

KURZ

PREMIUMVEREDELUNG TRIFFT AUF NACHHALTIGKEIT

Als Impulsgeber bei der Oberflächenveredelung präsentiert Leonhard Kurz Lösungen, die Luxus erlebbar machen und gleichzeitig zukunftssicher sind. Dies beweist der Hersteller jeweils im Herbst auf der *Luxe Pack* in Monaco. Der Rückblick zeigt das enorme kreative Potenzial, das in den Lösungen steckt.

Text und Bilder: Kurz

Sein 1988 ist die *Luxe Pack Monaco* eine Plattform für kreative und innovative Designs, Materialien und Technologien für Luxusverpackungen. Sie hat einen hohen Stellenwert als internationale Messe für hochwertige Verpackungen, gilt als wichtiger Treffpunkt und größter Schmelztiegel der kreativen Verpackungsindustrie, an dem sich Entscheidungsträger aus aller Welt versammeln.

Seit vielen Jahren beteiligt sich Kurz an der *Luxe Pack* und zeigt auf der jährlich stattfindenden Messe immer wieder beispielhaft, wie sich haptische und visuelle Highlights mit Nachhaltigkeit und technischer Präzision vereinen lassen.

Als integraler Bestandteil spielen dabei die Prägestempel des Tochterunternehmens *Hinderer + Mühlbich* eine Rolle. Die Werkzeuge stehen für höchste technische

Präzision und sind die Grundlage für hochwertige Heißprägelösungen.

Mit beeindruckenden Reliefprägungen und feinsten Mikro- und Nanoembossing-Mustern zeigen die Werkzeuge, wie sich Verpackungen, Etiketten und andere Printprodukte eindrucksvoll veredeln lassen. In Kombination mit den Folien von Kurz entsteht so ein breites Spektrum an haptischen und visuellen Gestaltungsmöglichkeiten.

Gestalterische Vielfalt mit Kurz-Dekoren

Mit Produktlinien wie *Luxor / Alufin*, *Light Line*, *Colorit*, *Lumafin* oder der neuesten Produktfamilie *Silver Line* bietet Kurz die Basis für gestalterische Vielfalt – sei es für klassische Premiumverpackungen oder moderne Designkonzepte. Die Kombination aus brillanten Farben, metallischen Ak-

zenten und besonderen Oberflächen eröffnet nahezu grenzenlose Möglichkeiten.

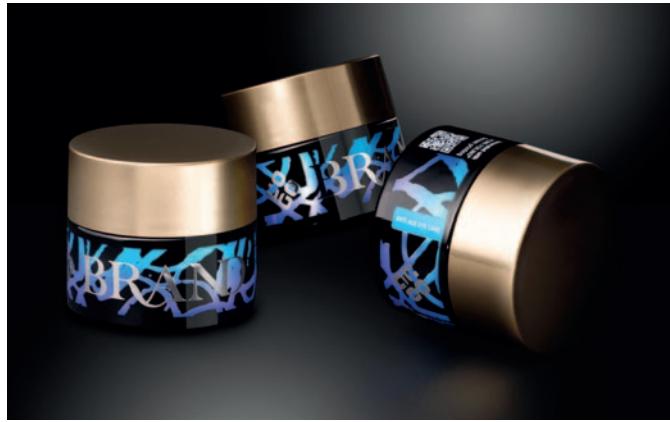
Auch jenseits von Kartonagen und Etiketten bietet Kurz kreative Lösungen: Für die dekorative Veredelung von Kosmetikverpackungen aus Kunststoff wie Mascaras, Tuben oder Tiegeln bieten sich Lösungen mit metallischen, semitransparenten oder holografischen Effekten an. Veredelungen, die für quasi alle Arten von Primärverpackungen verfügbar sind, sorgen für maximale Markenwirkung am Point of Sale.

ISIMAT-Technologien setzen neue Standards

Mit den innovativen Technologien der Tochtergesellschaft *ISIMAT* wird das Potenzial direkter Dekoration voll ausgeschöpft. So ermöglicht das *inLine Foiling* eine effiziente, hitzefreie Dekoration zylindrischer Hohlkörper

– inklusive holografischer Elemente mit exzellenter Kantenschärfe. Ein besonderes Beispiel für die Verbindung aus Designkompetenz und Innovationskraft liefert die vielfach prämierte *Koi Can*, die mit *ISIMAT*-Technologie realisiert wurde – ein Hingucker mit Signalwirkung.

Mit dem neuen *Digital inLine Foiling* (*DiF*) wiederum kommt eine Weiterentwicklung der *inLine-Foiling*-Technologie zum Einsatz, um 360°-Metallisierungen auf zylindrischen Artikeln zu realisieren – dank digital aufgetraginem Kleber direkt in der Übertragungseinheit, ganz ohne vorgelagerten Siebdruck. Das Ergebnis sind metallisierte Rundumdekore bei gleichzeitig erhöhter Produktionsflexibilität, da die frei gewordene Siebdruckstation für weitere Drucktechnologien genutzt werden kann.



Kurz verspricht Nachhaltigkeit bei Premiumveredelungen und verblüfft immer wieder mit neuen und innovativen Lösungen. Dabei geht es längst nicht mehr nur um das Veredeln



von Faltschachteln, Etiketten oder anderen Druckprodukten, sondern auch um Flaschen, Tuben, Tiegeln und sonstigen dreidimensionalen Objekten.

Veredelung im Einklang mit PPWR-Verordnung

Auch die Themen Nachhaltigkeit und die neue EU-Verordnung PPWR stehen bei Kurz im Fokus. Die PPWR (Packaging and Packaging Waste Regulation) verfolgt das Ziel, die Umweltauswirkungen von Verpackungen zu reduzieren und die Kreislaufwirtschaft zu stärken. Sie schreibt unter anderem Mindestrecyclingquoten vor und fördert wiederverwendbare Verpackungen. Die Verordnung bringt also strengere Vorgaben für Verpackungen mit sich und stellt Marken, Designer sowie Verarbeiter vor neue Herausforderungen.

Dem begegnet Kurz mit Beratung zu Design, Material und Technik für greifbare Lösungen in Form hochwertiger, recyclingfähiger Veredelung.

Maßgeblich dabei ist, dass beim Kurz-Transferverfahren stets nur die Dekorschicht auf dem Endprodukt verbleibt, keine Folie und auch kein Laminat. So wird dessen Recyclingfähigkeit nicht beeinträchtigt. Da Kurz zusätzlich die Rückführung der Trägerfolien über das firmeneigene Rücknahmee- und Recyclingsystem *Recosys 2.0* anbietet, wird Veredelung zukunftsfähiger denn je.

Produktschutz auf hohem Niveau

Neben visuellen und funktionellen Aspekten wird auch Produktsicherheit großgeschrieben: Mit Lösungen von Kurz Scribos lassen sich Marken effektiv gegen Fälschung schützen.

Ein Beispiel: *Trustseal ID* ist ein hochsicheres holografisches Sicherheitsmerkmal, das sichtbare und verborgene Authentifizierungsfunktionen kombiniert und zusätzlich per Smartphone digital verifizierbar ist. So entsteht ein Schutzsystem, das sowohl ästhetisch ansprechend als auch technologisch auf dem neuesten Stand ist.

»Mit unseren Technologien zeigen wir, dass Verpackungslösungen gleichzeitig beeindrucken sowie nachhaltig und sicher sind. Denn das ist kein Widerspruch. Wir verbinden Designfreiheit mit technischer Präzision – für Verpackungen, die begeistern und bestehen«, so STÉPHANE ROYÈRE, Head of Business Area Packaging and Print bei Leonhard Kurz.

Prototyping mit DreamComposer und Luxlab

Mit der innovativen Software *DreamComposer* bringt Kurz die Designvision direkt auf den Bildschirm (siehe den Beitrag auf der nächsten Seite).



Mit Luxlab werden digitale Konzepte in greifbare Muster umgesetzt. Luxlab bietet dabei kompromissloses Prototyping.

Verpackungsdesigner können damit über 100 Transferdekorationen und Effekte in einer benutzerfreundlichen 3D-Oberfläche kombinieren. Echtzeitänderungen, Team-Sharing und schnelle Visualisierung machen die Software zum idealen Tool für effizientes Prototyping. Daran anknüpfend demonstriert Luxoro, exklusiver Partner von Kurz in Italien, mit Luxlab, wie digitale Konzepte in greifbare Muster umgesetzt werden. Als Papier- und Karton-Mockup-Labor mit industriellen Druckverfahren bietet Luxlab kompromissloses Prototyping. Es entsteht ein realistischer Vorgeschmack auf die finale Verpa-

ckung – inklusive Prägungen, Metallic-Effekten und Texturen. »Ziel ist es, Visionen möglichst realistisch und effizient erlebbar zu machen – vom ersten Impuls bis zum fertigen Muster. Mit *DreamComposer* und *Luxlab* schaffen wir einen nahtlosen Prozess für wirtschaftliche und qualitativ hochwertige Verpackungslösungen«, sagt MARCO HANISCH, Head of Business Area Packaging and Print, International Sales and Global Business Development bei Leonhard Kurz.

> www.kurz-world.com



 SOS
KINDERDORF

Dauerflimmern statt Gute-Nacht-Geschichten. Toastbrot und Pommes statt Obst und Gemüse. Geschrei statt Kinderlachen.

Viele Kinder in Deutschland leiden unter Vernachlässigung, Streit und Gewalt.

Jetzt helfen: sos-kinderdorf.de

